Wechselgesänge

des Predigers

und der Gemeinde,

für

die öffentlichen Gottesverehrungen

an Sonn- Fest- und Feyertagen.

Mühlhausen, 1820.

Gedruckt und verlegt von Johann Michael Müller.

Vorerinnerung.

Die gewöhnlichen Wechselgesänge des Predigers und der Gemeinde werden auch Collecten und Responsorien genannt. Sie enthalten einen gewissen Hauptgedanken, der gewissermaßen den Inhalt der Betrachtungen und der Andacht der ganzen Gemeinde begreift. Am schicklichsten und kräftigsten wird er durch einen Bibelspruch ausgedrückt. Denn selbstgefertigte Collecten dürften wohl selten gelingen. Ein Haupterforderniß derselben ist, daß sie singbar sind, und einen gewissen musikalischen Rhithmus haben. Darum ist die Auswahl schicklicher Schriftstellen zu Collecten nicht so leicht, als mancher Unkundige vielleicht glauben dürfte.

Bey dieser gegenwärtigen Sammlung antwortet, zur Abwechselung, die Gemeinde bisweilen durch einen Liedervers auf die Collecte des Predigers. Wo diese

Sammlung sich nicht selbst in den Händen der meisten Gemeindeglieder befindet, da kann der angegebene Liedervers, oder auch ein ähnlich schicklicher, nach Belieben, an der Kirchentafel angezeigt werden; sonst aber die Nummer der Collecte. In den meisten Fällen ist das hebräische Halleluja in das deutsche: Gelobt sey Gott! übergetragen; mehreremalen ist jedoch das Hebräische, in unsern Kirchen schon längst kanonisirte und einheimisch gewordene Wort darum beybehalten, weil es im Gesange einen so vollen, feyerlichen und gleichsam höhern Ton giebt. Wer jedoch in dieser Sache anders fühlt, mit dem wollen wir nicht rechten.

Gott lasse auch diesen kleinen Beytrag zu einer verbesserten Liturgie mit Segen begleitet seyn.

Wechselgesänge des Predigers und der Gemeinde, für die öffentlichen Gottesverehrungen.

I. Allgemeine, an Sonn- und Festtagen, beym Anfange des Gottesdienstes.

a) d. Pr. Ehre sey Gott in der Höhe und Friede auf Erden. Gelobt sey Gott!
d. G. Und den Menschen ein Wohlgefallen. Gelobt sey Gott!

b) d. Pr. Erhebet eure Herzen zu Gott im Himmel!
d. G. Wir haben unsre Herzen zu Gott erhoben.

c) d. Pr. Der Herr sey mit euch!
d. G. Und mit seinem Geiste.

---

1) d. Pr. Wie lieblich, o Herr! sind deine Wohnungen, da man höret die Stimme des Dankes,
d. G. Und wo man verkündigt alle deine Wunder.

2) d. Pr. Gehet ein zu den Thoren des Herrn mit Danken,
d. G. Und zu seinen Vorhöfen mit Loben.

3) d. Pr. Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingen deinem Namen o Höchster!
d. G. Des Morgens deine Gnade, und des Abends deine Güte und Treue verkündigen!

4) d. Pr. Gott! man lobet dich in deinem Heiligthum, und dir bezahlet man Gelübde;

d. G. Du erhöreſt Gebet, darum kömmt alles Fleiſch zu dir.

5) d. Pr. Gott! ſey uns gnädig und ſegne uns, und laß uns dein Antlitz leuchten;

d. G. Daß wir auf Erden erkennen deine Wege, und unter allen Völkern dein Heil.

6) d. Pr. Kommet herzu, laſſet uns den Herrn frohlocken und jauchzen dem Gott unſers Heils.

d. G. Laſſet uns mit Danken vor ſein Angeſicht kommen, und mit Pſalmen ihm jauchzen.

7) d. Pr. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor ſein Angeſicht mit Frohlocken.

d. G. Denn der Herr iſt freundlich, und ſeine Gnade währet ewiglich.

8) d. Pr. Herr, unſer Herrſcher, wie herrlich iſt dein Name in allen Landen!

d. G. Sein Nam' iſt herrlich wenn er ſpricht,
Und mächtig, wenn er dräut.
Er winkt, und eine Welt zerbricht;
Sie ſteht, wenn er gebeut.

9) d. Pr. Herr! thue meine Lippen auf, daß mein Mund deinen Ruhm verkündige.

Mel. Herr Jeſu Chriſt, dich ꝛc.

d. G. Voll deines Ruhms ſey unſer Mund,
Herr, mach uns deinen Willen kund;
Rühr unſer Herz, ſtärk den Verſtand,
Daß uns dein Nam' werd' wohl bekannt.

10) d. Pr. Heilig, heilig, heilig iſt unſer Gott; alle Lande ſind ſeiner Ehre voll.

Mel. Gelobet ſeyſt du J. Chr. ꝛc.

d. G. Sing, Seele! Freudenthränen fließt!
Heilig, heilig, heilig iſt
Gott, unſer Gott! Du Höchſter, dir,
Dir leben und dir ſterben wir.
Gelobt ſey Gott!

II. Am Schlusse des Gottesdienstes.

11) d. Pr. Gott! dein Wort ist unsers Fußes Leuchte.
Gelobt sey Gott!
d. G. Und ein Licht auf unsern Wegen. Gelobt sey Gott!

12) d. Pr. Herr, erhalte uns dein Wort. Gelobt sey Gott!
d. G. Denn dasselbe ist unsers Herzens Freude und Trost. Gelobt sey Gott!

13) d. Pr. Gelobet seyst du, Herr! lehre mich deine Rechte.
d. G. Ich will mit meinen Lippen erzählen alle Rechte deines Mundes.

14) d. Pr. Zeige mir, Herr! den Weg deiner Rechte.
d. G. Daß ich sie bewahre bis ans Ende.

15) d. Pr. Herr, laß mir deine Gnade wiederfahren, deine Hülfe nach deinem Wort.
d. G. Und nimm ja nicht von meinem Munde das Wort der Wahrheit.

16) d. Pr. Herr! du bist gütig und freundlich; lehre mich deine Rechte.
d. G. Lehre mich heilsame Erkenntniß; denn ich glaube deinen Geboten.

17) d. Pr. Herr! du bist nahe, und dein Wort ist eitel Wahrheit.

Mel. Liebster Jesu, wir sind ꝛc.

d. G. Lauter Wahrheit ist dein Wort.
Lehre mich es recht verstehen!
Hilf, Herr, meinem Forschen fort
Deutlich daraus einzusehen
Was zu meinem Heil mich führet
Und, mir, deinem Knecht, gebühret.

18) d. Pr. Gott! dein Wort ist unsers Fußes Leuchte, und ein Licht auf unsern Wegen.

Mel. Wer nur den lieben ꝛc.

d. G. Es leuchtet uns auf unsern Wegen,
Vertreibt des Irrthums Finsterniß;
Erfüllt mit Freuden, bringt uns Segen

Und machet unser Herz gewiß.
Es lehrt uns, Höchster, was du bist,
Und was dir wohlgefällig ist.

19) d. Pr. Seyd Thäter des Worts, und nicht Hörer alleine!

Mel. Sey Lob und Ehr dem ꝛc.

d. G. Herr, gieb daß deiner Wahrheit Kraft
Mein ganzes Herz durchdringe;
Daß ich treu und gewissenhaft
Was du mich lehrst vollbringe.
Laß mich durch deinen Unterricht
Stets eifriger in meiner Pflicht
Und immer weiser werden.

20) d. Pr. Nehmet das Wort auf mit Sanftmuth, das in euch gepflanzet ist, welches kann eure Seelen selig machen.

Mel. Liebster Jesu, wir ꝛc.

d. G. Gott! verleihe mir die Kraft,
Deinem Wort gemäß zu handeln,
Und vor dir gewissenhaft
Als dein treues Kind zu wandeln;
So wird einst in jenem Leben
Mich ein hellres Licht umgeben.

III. An Festtagen, beym Schlusse des Gottesdienstes.

a) Anfang und Schluß des Kirchenjahres.

21) d. Pr. Unsre Hülfe sey im Namen des Herrn, der Himmel und Erden gemacht hat.

Mel. Sey Lob und Ehr ꝛc.

d. G. Hilf deinem Volke väterlich
In diesem Jahre wieder.
Erbarme der Verlaßnen dich
Und der bedrängten Glieder.
Gieb Glück zu jeder guten That
Und laß dich, Gott, mit Heil und Rath
Auf alle Christen nieder.

22) d. Pr. Herr! deine Güte sey über uns, die wir auf dich hoffen!

Mel. Wohl mir Jesu, meine ꝛc.

d. G. Der du uns dieß Jahr gegeben,
Gott! laß dirs geheiligt seyn!
Hilf uns fromm und christlich leben,
Redlich, ohne eiteln Schein;
Daß wir glücklich hier auf Erden
Und einst ewig selig werden.

23) S. Nro. 5. 6. 7.

b) Auf Advent.

24) d. Pr. Bereitet dem Herrn den Weg! Gelobt sey Gott.
d. G. Machet seine Steige richtig! Gelobt sey Gott.

oder:

d. Pr. Bereitet dem Herrn den Weg, und machet seine Steige richtig. Gelobt sey Gott!

Mel. Aus meines Herzens ꝛc.

d. G. Mit Ernst, o Menschenkinder,
Macht euer Herz bereit!
Er kömmt, das Heil der Sünder,
Der Herr der Herrlichkeit.
Er kömmt von seinem Thron
Zur Erde gern hernieder;
Wird einer unsrer Brüder;
Er, Gottes einger Sohn.

25) d. Pr. Gelobet sey, der da kömmt im Namen des Herrn! Halleluja!

Mel. Erwache nun, o Christenheit ꝛc.

d. G. Ja! Gottes Sohn kam uns zu gut,
Nahm an sich unser Fleisch und Blut,
Um Heiland uns zu werden.
Die Menschheit ist mit Gott vereint.
Vom Himmel kam der Menschenfreund
Und brachte Fried' auf Erden.

26) d. Pr. Gelobet sey unser Herr, Jesus Christus!
d. G. Hochgelobet sey der Herr in Ewigkeit!

27) d. Pr. Jesus Christus ist gekommen in die Welt, die Sünder selig zu machen.

Mel. Wach auf, du ꝛc.

d. G. Heil dir, erlöste Christenheit!
Zwar kam der Herr in Niedrigkeit,

Am Kreutze wollt' er sterben.
Doch wer, bey treu erfüllter Pflicht,
An ihn fromm glaubt, voll Zuversicht,
Wird Heil durch ihn ererben.

28) d. Pr. Machet die Thore weit, und die Thüren in der Welt hoch. Halleluja!

d. G. Daß der König der Ehren einziehe. Halleluja!

c) Auf Weihnachten.

29) d. Pr. Ehre sey Gott in der Höhe, Halleluja!

d. G. Und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen. Halleluja!

30) d. Pr. Daran ist erschienen die Liebe Gottes, daß Gott seinen Sohn gesandt hat in die Welt, Halleluja!

d. G. Daß wir durch ihn leben sollen. Halleluja!

31) d. Pr. Euch ist heute der Heiland gebohren, welcher ist Christus der Herr. Halleluja!

Mel. Lob sey dem allmächtigen Gott ꝛc.

d. G. Gelobt sey Gott, der ihn gesandt!
Sein Ruhm erfülle jedes Land!
Gelobt sey von uns Jesus Christ,
Der uns zum Heil gebohren ist.

32) d. Pr. Siehe! ich verkündige Euch große Freude, die allem Volke wiederfahren wird. Halleluja!

Mel. Dieß ist der Tag, den ꝛc.

d. G. Jauchzt Himmel, die ihr ihn erfuhrt
Den Tag der heiligen Geburt.
Und Erde, die ihn heute sieht,
Sing ihm, dem Herrn, ein neues Lied.

33) d. Pr. Uns ist ein Kind gebohren, ein Sohn ist uns gegeben. Gelobt sey Gott!

d. G. Gelobet seyst du, Gottes Sohn,
Herrscher auf der Allmacht Thron!
Du wurdest einst ein Mensch, wie wir.
Anbetung, Preis und Dank sey dir!
Gelobt sey Gott!

34) d. Pr. Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein großes Licht, Halleluja.

d. G. Und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle. Halleluja!

oder:

Mel. Gelobet seyst du J. Chr. ꝛc.
Die Nacht entflieht, der Tag bricht an
Ueber die, so nie ihn sahn.
Auf die, die Finsterniß umgab,
Glänzt Gottes Wahrheit nun herab.
Gelobt sey Gott!

d) Schluß des Jahrs.

35) d. Pr. Die Güte des Herrn ists, daß wir nicht ganz aus sind;
d. G. Und seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende.

36) d. Pr. Ich will den Herrn loben allezeit, und sein Lob soll immerdar in meinem Munde seyn.
d. G. Freuet euch des Herrn, ihr Gerechten, und rühmet alle, ihr Frommen!

37) d. Pr. Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist!
d. G. Wohl allen, die auf ihn trauen!

e) Neujahr.

38) d. Pr. Gott! du krönest das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen triefen von Fett.

Mel. Lobt Gott ihr Christen ꝛc.
d. G. Gott segnet uns und krönt das Jahr
Mit Ueberfluß allein,
Und will, was er den Vätern war,
Auch uns noch ferner seyn.

39) d. Pr. Gott! gieb Fried in deinem Lande, Glück und Heil in jedem Stande!

Mel. Lobt Gott, ihr Christen ꝛc.
d. G. Gott unser Schild und großer Lohn,
Dein Friede krön das Land!
Stütz' aller frommen Fürsten Thron,
Und segne jeden Stand!
Erhör uns, Herr! dein Antlitz seh
Dein Volk, das Amen! spricht.

Und sey uns gnädig, Herr, und geh
Mit uns nicht ins Gericht.

40) d. Pr. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.

d. G. Ehe denn die Berge wurden, und die Erde und die Welt geschaffen worden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

41) d. Pr. Die Gnade des Herrn währet von Ewigkeit zu Ewigkeit über die, so ihn fürchten.

d. G. Und seine Barmherzigkeit hat kein Ende.

f) Fest der Erscheinung Christi.

42) d. Pr. Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kömmt, und die Herrlichkeit des Herrn gehet auf über dir!

Mel. Sey Lob und Ehr ꝛc.

d. G. Dein Heil hat heut, Volk Gottes, sich
Zu nähern angefangen;
Ein helles Licht ist auch für dich
Dem Erdkreis aufgegangen.
Dieß sey dir stets ein Freudentag!
Die Nacht, die auf den Völkern lag
Durchbrach zuerst sein Schimmer.

43) S. Nro. 34.

44) d. Pr. Lobet den Herrn alle Heiden, und preiset ihn alle Völker!

d. G. Denn seine Gnad' und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit.

g) Mariä Reinigung.

45) d. Pr. Herr! nun lässest du deinen Diener in Friede fahren, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

Mel. Wach auf, du werthe ꝛc.

d. G. Herr! mache uns gerecht und rein!
Herr! laß uns stets voll Glaubens seyn
Und stets im Geiste leben.
Bis du auch uns, wenn dirs gefällt,
In Friede wirst aus dieser Welt
Zu deiner Wonn' erheben.

46) d. Pr. Bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr suchet, und der Engel des Bundes, des ihr begehret.

d. G. Siehe! er kömmt, spricht der Herr Zebaoth.

47) d. Pr. Selig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

d. G. Reines Herzens will ich seyn,
Und der Sünde widerstreben;
Ganz dem Guten mich zu weihn,
Sey mein höchster Fleiß im Leben.
Dann schau ich im ewgen Licht,
Gott, dich einst von Angesicht.

h) Fest der Verkündigung Mariä.

48) d. Pr. Da die Zeit erfüllet war, sandte Gott seinen Sohn. Gelobt sey Gott.

Mel. Dieß ist der Tag, den ꝛc.

d. G. Die Völker haben dein geharrt,
Bis daß die Zeit erfüllet ward;
Da sandte Gott von seinem Thron
Das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.

49) d. Pr. Gott hat besucht und erlöset sein Volk! Halleluja!

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

d. G. Es besucht durch Gottes Huld
Uns der Aufgang aus der Höhe,
Macht uns frey von Sünd und Schuld,
Vom Gesetzes Fluch und Wehe,
Und vertreibt der Sünden Nacht.
Gott sey Dank, der uns bedacht.

50) d. Pr. Siehe! ich verkündige Euch große Freude, die allem Volke wiederfahren ist.

d. G. Denn Euch ist Christus der Heiland gebohren. Halleluja!

i) In der Fasten.

51) d. Pr. Christus ist um unserer Missethat willen verwundet.

d. G. Und um unserer Sünde willen zerschlagen.

52) d. Pr. Gott hat seines eingebohrnen Sohnes nicht verschonet.

d. G. Sondern ihn für uns alle dahin gegeben.

53) d. Pr. Siehe! das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde träget.

d. G. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen.

54) d. Pr. Christus hat geliebet die Gemeine, und sich selbst für uns dargegeben.

d. G. Daran haben wir erkannt die Liebe, daß er sein Leben für uns hat gelassen.

55) d. Pr. Christus hat für uns gelitten und uns ein Vorbild gelassen.

d. G. Daß wir sollen nachfolgen seinen Fußtapfen.

56) d. Pr. Christus hat unsre Sünde selbst geopfert mit seinem Leibe;

d. G. Auf daß wir, der Sünde abgestorben, der Gerechtigkeit leben.

57) d. Pr. Das Lamm, das erwürgt ist, ist würdig zu nehmen Preis, Dank und Anbetung.

d. G. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

k) Osterfest.

58) d. Pr. Christus, von den Todten auferweckt, stirbt hinfort nimmer. Gelobt sey Gott!

d. G. Der Tod wird hinfort über ihn nicht herrschen. Gelobt sey Gott!

59) d. Pr. Christus hat dem Tode die Macht genommen.

d. G. Und das Leben durchs Evangelium ans Licht gebracht.

60) d. Pr. Christus ist die Auferstehung und das Leben.

d. G. Wer an ihn glaubet, der wird leben.

61) d. Pr. Gelobet sey Gott, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wieder gebohren hat zu einer lebendigen Hoffnung.

d. G. Durch die Auferstehung Jesu Christi von den Todten.

62) d. Pr. Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich aus der Erde auferwecken. Gelobt sey Gott!

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

d. G. Jesus, mein Erlöser, lebt,
Und ich kann ihm sicher trauen,
Daß er mich zu sich erhebt;
Warum sollte mir denn grauen?
Er, der Herr des Lebens, spricht:
Wer an mich glaubt, stirbet nicht!

63) d. Pr. Christus ist gestorben und auferstanden, daß er über Todte und Lebendige Herr sey.

Mel. Nun lob mein Seel den ꝛc.

d. G. Mit Herrlichkeit umgeben
Stand Jesus von den Todten auf.
Nun steh auch ich zum Leben
Nach jenem Todesschlummer auf.
Gedanke, der zu Freuden,
Des Himmels mich erhebt!
Gedanke, der im Leiden
Mit reichem Trost belebt!
Des höhern Lebens Quelle!
Mein Schild in jeder Noth!
Wo ist dein Sieg, o Hölle?
Wo ist dein Stachel, Tod?

64) d. Pr. Gott sey Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern Herrn Jesum Christum.

Mel. Ein veste Burg ist unser ꝛc.

d. G. Er lebt der unbezwungne Held
Besingt, ihr Engelchöre,
Besingt, ihr Völker aller Welt
Des Mittlers Ruhm und Ehre!
Erhebt des Siegers Macht,
Ihm, der vom Tod erwacht
Der unsern Tod bezwingt
Und Leben wiederbringt
Und mächtig für uns streitet.

Oder:

Mel. Jesu meines Herzens Freud ꝛc.

Sieger über Welt und Grab,
Auf zum Throne
Schwang er sich, und sandt' herab
Den Verheißnen;
Der den Müden Stärkung gab
Und das Leben,
Trost und neues Leben.

65) d. Pr. Halt im Gedächtniß Jesum Christum, der auferstanden ist von den Todten.

Mel. Sey Lob und Ehr dem ꝛc.

d. G. Halt im Gedächtniß Jesum Christ
Der einst am dritten Tage
Siegreich vom Tod erstanden ist,
Befreyt von Noth und Plage;
Der Frieden mit Gott selbst gemacht,
Unschuld und Leben wiederbracht.
Dank ihm für diese Liebe!

66) d. Pr. Es hat überwunden der Löwe vom Stamm Juda!

Mel. Wachet auf! ruft uns ꝛc.

d. G. Lobt den Höchsten, Jesus lebet!
Erlöste Menschen, o erhebet
Des Welterlösers Majestät!
Hörts, ihr Sünder, die ihr bebet,
Bebt nicht mehr, freut euch, Jesus lebet;
Gott hat ihn aus dem Staub erhöht.
O Seele, dein Gesang
Erschalle ihm zum Dank!
Unserm Retter!
Dich, großer Held, erhebt die Welt,
Weil deine Hand den Sieg behält.

1) Himmelfahrt Jesu.

67) d. Pr. Christus ist aufgefahren in die Höhe, und hat den Menschen Gaben gegeben.

Mel. Sey Lob und Ehr dem ꝛc.

d. G. Gen Himmel fuhr mein Heiland zu,
Um Gaben zu empfangen.

Nun kann mein Herz auch seine Ruh
Im Himmel nur erlangen.
Wohin mein Schatz gelangt, dahin
Schwingt sich auch stets mein Herz und Sinn;
Nach ihm geht mein Verlangen.

68) d. Pr. Gott fähret auf mit Jauchzen, und der Herr mit heller Posaune.
d. G. Lobsinget Gott, lobsingt, lobsinget unserm Könige!

oder:

Mel. Aus meines Herzens ꝛc.

Gott fähret auf gen Himmel
Mit hohem Jubelschall;
Es tönt durch alle Himmel
Der Freude Wiederhall.
Lobsingt, lobsinget Gott!
Lobsingt, lobsingt mit Freuden,
Dem Könige der Heiden,
Dem Herrscher Zebaoth!

m) Pfingstfest.

69) d. Pr. Herr, lehre mich thun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott.
d. G. Dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.

70) d. Pr. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gieb mir einen neuen gewissen Geist.
d. G. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

71) d. Pr. Der Vater im Himmel wird seinen heiligen Geist geben, denen die ihn bitten.
d. G. Der Herr sey mit uns und mit seinem Geiste.

72) d. Pr. Siehe! ich will meinen Geist in euer Herz geben, und ihr sollt mein Volk seyn.
d. G. O heilger Geist kehr bey uns ein
Und laß uns deine Wohnung seyn;
Du unsers Geistes Sonne
Erleuchte uns, laß deinen Schein
Bey uns und in uns kräftig seyn
Zu hoher Freud und Wonne;
Daß wir in dir

Recht zu leben uns bestreben
Und mit Beten
Oft deshalben vor dich treten.

73) d. Pr. Welche der Geist Gottes treibet, die sind Gottes Kinder.

Mel. Gott des Himmels und der ꝛc.]

d. G. Komm, o Geist von Gott gegeben
Heilige und beß're mich!
Weise, fromm und gut zu leben
Dieß vermag ich nur durch dich.
Mache täglich Ernst und Treu
Mich zu bessern, in mir neu.

74) d. Pr. Gott hat gesandt den Geist seines Sohnes in eure Herzen. Halleluja!

d. G. Geist vom Vater und vom Sohne!
Der du unser Tröster bist,
Und von unsers Gottes Throne
Hülfreich auf uns Schwache siehst.
Stehe du mir mächtig bey,
Daß ich Gott ergeben sey;
O so wird mein Herz auf Erden
Schon ein Tempel Gottes werden.

n) Am Feste Trinitatis.

75) d. Pr. Heilig, heilig, heilig ist unser Gott; alle Lande sind seiner Ehre voll.

Mel. Gelobet seyst du Jesu Christ ꝛc.

d. G. Sing, Seele! Freudenthränen fließt!
Heilig, heilig, heilig ist
Gott, unser Gott! du Höchster, dir,
Dir leben und dir sterben wir.
Gelobt sey Gott!

Oder:

Mel. Herr Gott, dich loben wir ꝛc.

Heilig ist unser Gott!
Heilig ist unser Gott!
Heilig ist unser Gott!
Der ewig gute Gott!

76) d. Pr. Wir loben Gott, den Vater, Sohn und heiligen Geist, Halleluja!

d. G. Und preisen ihn von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!

oder:

Mel. Lobt Gott, lobt ꝛc.
oder: Nun danket alle ꝛc.

Gott, Vater! ewig soll
Dich unser Dank erheben!
Sohn Gottes! dir geweiht
Sey unser ganzes Leben.
Leit uns, du Gottes Geist!
Wir sind dein Eigenthum.
Dir sey, o Einger Gott,
Anbetung, Preis und Ruhm!

77) d. Pr. Gelobet sey der Herr ewiglich; hochgelobet sey sein herrlicher Name!

d. G. Lob, Ehr und Preis sey Gott,
Dem Vater, und dem Sohne,
Und dem, der beyden gleich,
Im hohen Himmels-Throne!
Dem dreyeinigen Gott,
Als er im Anfang war
Und ist, und bleiben wird
Jetzund und immerdar!

o) Am Johannis-Feste.

78) d. Pr. Gelobet sey der Herr, der Gott Israel! denn er hat besucht und erlöset sein Volk.

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

d. G. Es besucht, durch Gottes Huld,
Uns der Aufgang aus der Höhe;
Macht uns frey von Sünd und Schuld,
Vom Gesetzes Fluch und Wehe,
Und vertreibt der Sünden Nacht.
Gott sey Dank! der uns bedacht.

79) d. Pr. Gott hat uns erlöset, daß wir ihm dienen sollen unser Leben lang,

d. G. In Heiligkeit und Gerechtigkeit, die ihm gefällig ist.

oder:

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

Jesus macht von Feinden los,
Daß wir ohne Furcht ihm dienen.
Retter! deine Huld ist groß,
Die der Welt und uns erschienen.
Drum soll unser Leben rein
Und dir wohlgefällig seyn.

80) d. Pr. Bereitet dem Herrn den Weg, und machet seine Steige richtig. Halleluja.

Mel. Was Gott thut, das ist ꝛc.

d. G. Johannes gieng vor Jesu her:
Wir folgen Jesu Schritten,
Und obs auch durch die Wüste wär;
Laß uns doch, wie wir bitten
Dir bleiben treu,
Ohn Heucheley;
Bis wir in sel'gen Auen
Der Sonnen Aufgang schauen.

p) Am Feste der Heimsuchung Mariä.

81) d. Pr. Meine Seele erhebet den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes meines Heilandes.

Mel. Lobt Gott ihr Christen ꝛc.

d. G. Wohlauf! mein Herz, frohlock und sing
Und habe guten Muth,
Dein Gott, der Ursprung aller Ding
Ist selbst und bleibt dein Gut.

oder:

Mein ganzes Herz erhebt den Herrn
Und freut sich seiner Macht!
Sing ihm, mein Geist! er hat an dich
Von Ewigkeit gedacht.

82) d. Pr. Gottes Barmherzigkeit währet immer für und für, bey denen die ihn fürchten.

d. G. Auf ihn verläßt der Fromme sich.
Wer sollt' ihm nicht vertraun?
Erbarmend wird er auf sein Volk,
Das ihn verehret, schaun.

83) d. Pr. Gott hat große Dinge an mir gethan, der da mächtig ist, und deß Name heilig ist.

Mel. Nun danket alle Gott ꝛc.

d. G. Lobsingt, lobsingt dem Herrn,
Frohlocket ihm mit Freuden!
Denn er ist unser Heil
In allen unsern Leiden.
Er, unser Vater, nimmt
Sich unsrer mächtig an,
Und große Dinge hat
Der Herr an uns gethan.

q) Am Michaelis-Feste.

84) d. Pr. Nun ist das Heil und die Kraft, das Reich und die Macht unsers Gottes und seines Christus geworden.

Mel. Schmücke dich, o liebe Seele ꝛc.

d. G. König dem kein König gleichet
Dessen Ruhm kein Lob erreichet,
Ebenbild von Gottes Wesen,
Der zum Mittler auserlesen,
Sich der Welt wollt' offenbaren
Als das Bild des Unsichtbaren.
Dir gehört das Recht zum Throne,
Als dem Mittler, als dem Sohne.

85) d. Pr. Lobet den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seine Befehle ausrichtet.

Mel. Sey Lob und Ehr dem ꝛc.

d. G. Es danket dir des Himmels Heer,
Beherrscher aller Thronen;
Und die auf Erden, Luft und Meer
In deinem Schatten wohnen,
Die preisen deine Schöpfermacht,
Die uns und sie hervorgebracht.
Gebt unserm Gott die Ehre.

r) Am Erndtefeste.

86) d. Pr. Danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Mel. Sey Lob und Ehr dem ꝛc.

d. G. Ich will dich all' mein Lebenlang
O Gott mit Freuden ehren.

Man soll, Gott, deinen Lobgesang
An allen Orten hören!
Mein ganzes Herz ermuntre sich,
Mein Geist und Leib erfreue sich!
Gebt unserm Gott die Ehre!

87) d. Pr. Gott! du krönest das Jahr mit deinem Gut und deine Fußtapfen triefen von Fett.

d. G. Du segnest des Landes Gewächs, daß man singet und lobet.

oder:

Gott segnet uns und krönt das Jahr
Mit Ueberfluß allein,
Und will, was er den Vätern war,
Auch uns durch Wohlthun, seyn.

88) d. Pr. Gott du suchest das Land heim, und wässerst es, und machst es sehr reich.

d. G. Du lässest sein Getreide wohl gerathen; denn also bauest du das Land.

89) d. Pr. Das Land giebt sein Gewächs; es segnet uns Gott unser Gott.

d. G. Es segnet uns Gott, und alle Welt fürchte ihn.

90) d. Pr. Lasset uns den Herrn, unsern Gott fürchten, der uns die Erndte treulich und jährlich behütet.

Mel. Nun laßt uns Gott den ꝛc.

d. G. Die Scheuern sind voll Segen,
Denn Gott gab Thau und Regen;
Der Frucht, der wir uns freuen
Schutz, Wachsthum und Gedeihen.

Frohlocket seiner Milde,
Daß Auen und Gefilde
So reichlich wiedergaben,
Was wir gesäet haben.

91) d. Pr. Die mit Thränen säen, werden mit Freuden erndten.

d. G. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn.

92) d. Pr. Das Auge des Herrn siehet auf die, so ihn fürchten.

d. G. Daß er sie errette vom Tode und ernähre sie in der Theurung.

s) Am Reformations-Feste.

93) d. Pr. Herr! erhalte uns dein Wort; denn dasselbe ist unsers Herzens Freude und Trost. Hallelujа!

Mel. Wer nur den lieben ꝛc.

d. G. Religion, des Lebens Wonne,
Begleite du uns bis ins Grab,
Einst strahle du, des Lebens Sonne,
Vor uns ins Todesthal hinab.
Wir gehn getrost an deiner Hand
Durchs Todesthal ins Vaterland.

94) d. Pr. Der Herr hat großes an uns gethan, deß sind wir fröhlich.

Mel. Nun danket alle Gott ꝛc.

d. G. Lobsingt, lobsingt dem Herrn!
Frohlocket Gott mit Freuden!
Er giebt dem Geiste Licht,
Schafft Heil und Trost im Leiden.
Er unser Vater nimmt
Sich unsrer mächtig an;
Und große Dinge hat
Der Herr an uns gethan.

95) d. Pr. Saget Dank dem Vater, der uns errettet hat von der Obrigkeit der Finsterniß.

d. G. Und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes.

96) d. Pr. Finsterniß bedeckte das Erdreich; aber über dir erschien die Herrlichkeit des Herrn.

Mel. Gelobet seyst du Jesu Christ ꝛc.

d. G. Lobsingt! denn Gottes Huld und Macht
Vertrieb des Geistes dunkle Nacht.
Lobsingt, sein heilig Wort entriß
Uns durch sein Licht der Finsterniß.
Lobsingt dem Herrn!

97) d. Pr. Die Nacht ist vergangen, der Tag aber herbeygekommen.

d. G. Laßt uns ablegen die Werke der Finsterniß, und wandeln als Kinder des Lichts.

98) d. Pr. S. Nr. 21. 22 und 23.

t) Kirchweihfest.

99) d. Pr. Herr! ich habe lieb die Stätte deines Hauses, den Ort da deine Ehre wohnet.

Mel. Wie sollt' ich dich mein Gott nicht ꝛc.

d. G. Gott! laß mich gern den Ort betreten,
Wo deines Namens Ehre wohnt,
Und da oft herzlich zu dir beten,
Wo Heil und Segen die belohnt,
Die deines Wortes sich erfreun,
Und dir des Lebens Andacht weihn.

100) d. Pr. Lobet den Herrn in seinem Heiligthum, lobet ihn in der Veste seiner Macht!

d. G. Alles was Odem hat, lobe den Herrn. Halleluja!

oder:

Mel. Herr Jesu Christ, dich ꝛc.

Dich Gott, den Erd' und Himmel preist,
Dich, Vater, deinen Sohn und Geist,
Dich, der mit Heil uns gern erfreut,
Dich preisen wir in Ewigkeit.

101) d. Pr. Dieß ist der Tag, den der Herr gemacht hat.
d. G. Lasset uns freuen und fröhlich darinnen seyn.

102) d. Pr. S. Nr. 4 bis 7. item 9, 10.

u) Siegs- und Freudenfest.

103) d. Pr. Man singet mit Freuden vom Siege, in den Hütten der Gerechten.

d. G. Die Rechte des Herrn ist erhöhet, die Rechte des Herrn behält den Sieg.

104) d. Pr. Gelobt sey der Herr, der seinem Volke Frieden schafft, daß man singet und lobet.

Mel. Lobt Gott ihr Christen ꝛc.

d. G. Bringt Gott ihr Christen Preis und Dank,
Ihm, der den Frieden schafft;

Erhebt mit frohem Lobgesang
Die Wunder seiner Macht.

Allgütiger! allein von dir
Fließt großes Heil uns zu.
Dein waren, sind und bleiben wir,
Und unser Gott bist du.

v) Confirmation der Kinder.

105) d. Pr. Lasset die Kindlein zu mir kommen, und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes.

Mel. Lobt Gott ihr Christen ꝛc.

d. G. Dir will ich Jesu — stärke mich
Mein ganzes Leben weihn;
Mein Herz erfreut sich inniglich
Des Glücks, ein Christ zu seyn.
Aufs neue, Gott! gelob' ich dir,
Schwör' ich dir heil'ge Treu.
Hör mein Gelübd' und stehe mir
Es zu vollbringen bey.

106) d. Pr. Ich will meinen Bund nicht entheiligen, und nicht ändern, was aus meinem Munde gegangen ist.

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

d. Kdr. Gott, o Gott! verlaß mich nicht,
Daß ich nie vom Taufbund weiche,
Heilig sey mir jede Pflicht,
Bis ich einst das Ziel erreiche.
Bis nach wohlvollführtem Streit
Mich des Kampfes Lohn erfreut.

107) d. Pr. Zeige mir, Herr, den Weg deiner Rechte, daß ich sie bewahre bis ans Ende.

d. K. u. d. G. Ich habe Lust zu deinen Rechten und vergesse deiner Worte nicht.

oder:

Mel. Nun ruhen alle Wälder ꝛc.

Du Führer meiner Jugend
Gabst mir Gefühl für Tugend

Gefühl von meiner Pflicht.
Ich lernte beyde lieben;
Gieb mir, sie auszuüben,
Die Kraft, die mir so oft gebricht.

108) d. Pr. Ich schwöre und wills halten, daß ich die Rechte deiner Gerechtigkeit halten will.

d. G. u. d. K. Ich hange an deinen Zeugnissen und vergesse deiner Worte nicht.

w) Einführung des Predigers.

109) d. Pr. Wie lieblich sind die Füße der Boten, die Friede verkündigen, die Gutes verkündigen.

d. G. Die da predigen in Zion: Dein Gott ist König.

110) d. Pr. Bittet den Herrn der Erndte, daß er Arbeiter in seinen Weinberg sende.

Mel. Herzliebster Jesu, was ꝛc.

d. G. Laß herrlich, Gott! dein Wort verkündigt werden,
Mach seine Siege herrlich stets auf Erden.
Gieb Muth und Weisheit denen, die uns lehren,
Dein Reich zu mehren.

x) An Bußtagen.

111) d. Pr. Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

d. G. Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden, und vergilt uns nicht nach unserer Missethat.

112) d. Pr. Herr! wir liegen vor dir mit unserm Gebete;

d. G. Nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

113) d. Pr. Hilf uns Gott unsers Heils, um deines Namens willen.

d. G. Errette und vergieb uns unsre Sünden um deines Namens willen.

114) d. Pr. Herr! handle nicht mit uns nach unsern Sünden!
d. G. Und vergilt uns nicht nach unsrer Missethat.

115) d. Pr. Wohl dem, dem die Uebertretung vergeben ist, dem die Sünde bedecket ist.
d. G. Bey dir Herr ist die Vergebung, daß man dich fürchte.

y) Feier des heiligen Abendmahls.

116) d. Pr. So oft ihr von diesem Brod esset, und von dem Kelch des Herrn trinket, sollt ihr des Herrn Tod verkündigen.

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

d. G. Jesu Christi Schmerz und Tod
Werd' in aller Welt verkündigt.
Freudiger naht nun zu Gott,
Wer geheiligt, wer entsündigt
Dem, der liebend uns verzeiht,
Sich zum Opfer dankbar weiht.

117) d. Pr. Er hat ein Gedächtniß gestiftet, der gnädige und barmherzige Herr.

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

d. G. Jesus Christus hat sein Blut
Für der Menschen Heil gegeben.
Laßt uns Kräfte, Geist und Gut
Menschen widmen, für sie leben.
Laßt uns nach des Himmels Höhn
Auf der Bahn der Tugend gehn.

118) d. Pr. Wer mein Fleisch isset und trinket mein Blut, der hat das ewige Leben.

Mel. Sey Lob und Ehr ꝛc.

d. G. Zum ew'gen Leben hast du dich
Für mich dahin gegeben.
Dein Abendmahl erwecke mich,
Nur dir geweiht zu leben.
Herr mache mich dazu geschickt!
Und werd ich einst der Welt entrückt,
So sey dein Tod mein Leben.

119) d. Pr. Der gesegnete Kelch, welchen wir segnen, ist die Gemeinschaft des Bluts Christi.
d. G. Das Brod, das wir brechen, ist die Gemeinschaft des Leibes Christi.

2) Begräbniß.

120) d. Pr. Herr! lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.

Mel. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

d. G. Tritt im Geist zum Grab oft hin,
Siehe dein Gebein versenken.
Sprich: Herr, daß ich Erde bin
Lehre du mich selbst bedenken;
Lehre du michs jeden Tag,
Daß ich weiser werden mag.

121) d. Pr. Selig sind die Todten, die im Herrn sterben; der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit.

d. G. Und ihre Werke folgen ihnen nach.

122) S. Nr. 63 und 66.

IV. Collecten vermischten und besondern Inhalts.

123) d. Pr. Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab.

d. G. Auf daß alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

124) d. Pr. Wandelt würdiglich dem Herrn zu allem Wohlgefallen.

d. G. Und seyd fruchtbar zu allen guten Werken.

125) d. Pr. Seyd barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.

d. G. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

126) d. Pr. Seyd allzumal mitleidig, sanftmüthig, freundlich und vertraget einander in der Liebe.

d. G. Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.

127) d. Pr. Jaget nach dem Frieden und der Heiligung.

d. G. Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

128) d. Pr. Segnet eure Feinde, thut wohl denen, die euch hassen, bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen.

d. G. Auf daß ihr Kinder seyd eures Vaters im Himmel.

129) d. Pr. Vergiß des Armen nicht, wenn du einen fröhlichen Tag hast.

d. G. So wird dir auch Freude vom Herrn wiederfahren.

130) d. Pr. Ein neu Gebot gebe ich euch, spricht Christus, daß ihr euch untereinander liebet.

d. G. Denn daran wird man erkennen, daß ihr meine Jünger seyd.

131) d. Pr. Predigt von den Gerechten, daß sie es gut haben.

d. G. Denn sie werden die Früchte ihrer Werke genießen.

132) d. Pr. Haltet fest an der Demuth, denn Gott widersteht den Hoffärtigen.

d. G. Aber den Demüthigen giebt er Gnade.

133) d. Pr. Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet.

d. G. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

134) d. Pr. Die Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütze.

d. G. Und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens.

135) d. Pr. Opfere Gott Dank, und bezahle dem Höchsten deine Gelübde.

d. G. Denn der Herr ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

136) d. Pr. Herr, unser Herrscher! wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

d. G. Der Herr ist groß und herrlich, und sein Lob ist unaussprechlich.

137) d. Pr. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes. Frohlocket dem Herrn!

d. G. Und die Veste verkündigt seiner Hände Werke. Preiset den Herrn!

138) d. Pr. Alle Welt fürchte den Herrn, und vor ihm scheue sich alles, was auf dem Erdboden wohnet.

d. G. Denn was er will, das geschieht, und wenn er gebeut, so stehet es da.

139) d. Pr. Herzlich lieb habe ich dich, o Herr, meine Stärke, mein Fels, mein Hort.

d. G. Herr, mein Schutz und Erretter, mein Gott auf den ich traue.

140) d. Pr. Fraget nach dem Herrn und seiner herrlichen Macht.

d. G. Suchet sein Antlitz alle Wege.

141) d. Pr. Der Herr ist nahe allen, die ihn mit Ernst anrufen.

d. G. Er thut was die Gottesfürchtigen begehren, er hört ihr Schreyen und hilft ihnen.

142) d. Pr. Rufe mich an, spricht der Herr zur Zeit der Noth.

d. G. So will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

143) d. Pr. Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen.

d. G. Und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen.

144) d. Pr. Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.

d. G. Denn es giebt eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die geübt werden.

145) d. Pr. Befiehl dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn, er wirds wohl machen.

d. G. Der Herr ist gnädig und erbarmet sich aller seiner Werke.

146) d. Pr. Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

d. G. Eine Hülfe in den großen Nöthen, die uns betroffen haben.

147) d. Pr. Tröste uns Gott! erbarme dich unsrer und hilf uns.

d. G. Die Hülfe des Herrn ist nahe denen, die ihn fürchten.

148) d. Pr. Selig ist, wer Anfechtung erduldet.

d. G. Denn solcher wird die Krone des Lebens empfahen.

149) d. Pr. Herr! sey uns gnädig, auf dich harret unsre Seele.

d. G. Sey unser mächtiger Helfer zur Zeit der Noth.

150) d. Pr. Wir haben Trübsal, aber wir ängstigen uns nicht.

d. G. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht.

151) d. Pr. Der Herr wird mich erlösen von allem Uebel.

d. G. Er wird mir aushelfen zu seinem himmlischen Reiche.

Belig.
190.